



Jahresabschluss 31.12.2021

FN 511127h

FIRMA

GPK live GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

14.07.2022

UNTERZEICHNET VON

Markus Gruber, geb 11.05.1964

am 11.07.2022

PRÜFWERT: 122afde6a7e75a1fb8cc323cac1f6ae0

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	1.017.620,48	896.027,54
Anlagevermögen	5.845,12	2.904,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	5.845,12	2.904,12
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.011.775,36	893.123,42
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	503.431,40	739.198,17
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	508.343,96	153.925,25
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	1.017.620,48	896.027,54
Eigenkapital	135.103,32	77.771,59
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	20.505,92	20.505,92
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	79.597,40	22.265,67
<i>davon Gewinnvortrag</i>	22.265,67	0,00
Rückstellungen	141.967,72	99.571,52
Verbindlichkeiten	641.947,44	658.588,43
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	92.500,00	138.750,00
Rechnungsabgrenzungsposten	98.602,00	60.096,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB in der geltenden Fassung vorgenommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr gem. § 13 EStG voll abgeschrieben.

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wurde für Zugänge des ersten Halbjahres die volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten waren gem. § 198 UGB aktive Transitorien auszuweisen.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde in Anlehnung an die AFRAC-Stellungnahme nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis des Realzinssatzes von -0,86 % (-0,46 %) unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,35 % (1,60 %) (Durchschnittszinssatz der letzten 7 Jahre für eine 15 jährige Restlaufzeit, veröffentlicht durch die deutsche Bundesbank) und einer erwarteten Bezugserhöhung von 2,23 % (2,07 %) (berechnet nach einem siebenjährigen Gehaltssteigerungsdurchschnitt für österreichische Dienstnehmer) berechnet.

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet. Die im Folgejahr zu erwartenden Gehaltssteigerungen wurden bei der Urlaubs- und Zeitausgleichsrückstellung mit 2,55 % (0 % bis 7 %) mittels höheren Lohnnebenkostensätzen berücksichtigt.

Die übrigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube und Jahresabschlussarbeiten; sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchungskurs liegt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten - von der Gesellschaft erhaltene Vorauszahlungen für Leistungen, die wirtschaftlich zumindest teilweise einer zukünftigen Periode zuzurechnen sind - wurden nach dem Vorsichtsprinzip angemessen bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung ist wie folgt auszuführen:

Das Unternehmen ist von der COVID-19 Krise unmittelbar betroffen. Laut aktueller Planung ist dennoch für das Jahr 2022 ein positives Ergebnis zu erwarten, sodass weiterhin von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen wird.

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 0,00

Zinsen dafür: EUR 0,00

Zinsen dafür von: 0,00 Euro

wesentliche Bedingungen:

Wesentliche Bedingungen hierfür sind:

im Geschäftsjahr zurückgezahlt/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Eingegangene Haftungsverhältnisse zugunsten der Geschäftsführer:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2021	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2021
Anlagevermögen	26.379,67	8.117,86	0,00	0,00	2.609,78	31.887,75
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	26.379,67	8.117,86	0,00	0,00	2.609,78	31.887,75
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.475,55	5.176,86	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	23.475,55	5.176,86	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021
Anlagevermögen	0,00	2.609,78	26.042,63
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	2.609,78	26.042,63
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
Anlagevermögen	2.904,12	5.845,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	2.904,12	5.845,12
Finanzanlagen	0,00	0,00